

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 13/0764
41 - Amt für Familie und Soziales			Datum: 22.07.2013
Bearb.:	Struckmann, Klaus	Tel.: 410	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	22.08.2013	Entscheidung

Jungengruppe des Frauenhauses

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das „Konzept Jungengruppe“ (Anlage 1) zur Kenntnis. Er spricht sich für die Fortsetzung des Angebotes aus und gewährt dem Diakonischen Werk Hamburg-West/Südholstein für die Jahre 2014 bis 2017 einen Zuschuss in Höhe von 3.300,00 Euro pro Jahr.

Mittel dafür sind für den Haushalt 2014/2015 in Höhe von 3.210 € pro Jahr eingeworben.

Vom Träger erwartet der Jugendhilfeausschuss, dass er sein Angebot für Bedarfe aus den Sozialräumen öffnet.

Der Ansatz im Haushalt 2014/15 wird auf dem Produktkonto 363320 / 531800 um 100 € erhöht.

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 12.07.2013 beantragt das Diakonische Werk einen Zuschuss für die Fortsetzung der Jungengruppe (Anlage 2) neben dem Konzept war dafür auch ein Wirtschaftsplan beigelegt (Anlage 3).

Seit 2004 bietet das Frauenhaus in Norderstedt eine Gruppe für Jungen mit familiären Gewalterfahrungen an.

Die Jungengruppe des Frauenhauses hat Platz für bis zu 15 Jungen aus Norderstedt und Umgebung, die von verbaler und körperlicher Gewalt bedroht waren oder sind. Die Jungen sind im Alter zwischen 5 bis 10 Jahren. Durch sportpädagogische Angebote werden Kontakt- und Berührungssängste abgebaut und der Umgang mit aggressiven Handlungen sowie die Entwicklung von Verhaltensstrategien vermittelt. Mit den Jungen wird ein gesundes Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein erarbeitet. Der Trainer dient als Bezugs- und Identifikationsfigur; Konfliktmanagement, Sozialverhalten und Selbstverteidigung werden trainiert. Parallel dazu bietet eine Mitarbeiterin des Frauenhauses für die Eltern der Jungen Einzel- oder Gruppengespräche in einem separaten Raum an.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Zudem finden monatlich Elternabende statt, die den Austausch zwischen Eltern und Träger sicherstellen und damit den Trainingserfolg unterstützen. In 2012 haben insgesamt 15 Jungen, die auch vom Jugendamt begleitet werden, an der Gruppe teilgenommen. (s. auch Tätigkeitsbericht 2012, Anlage 4).

Die Stadt Norderstedt bezuschusst das Projekt seit 2008 in Höhe von 3.210 Euro pro Jahr. Die Finanzierung der Maßnahme mit Kosten in Höhe von insgesamt rund 9.400 Euro, insbesondere für Trainer, Mitarbeiterin und Raummiete, soll – neben Eigenmitteln – aus Zuschüssen von Land und Stadt erfolgen. Der Stadt liegt ein Zuschussantrag in Höhe von 3.300 Euro pro Jahr vor.

Das Angebot hat sich im Laufe der Jahre aus Sicht des Jugendamtes bewährt und etabliert. Die Begleitung der Elternarbeit, in der es u. a. um familiäre Kommunikationsstrukturen sowie (herausforderndes) Verhalten der Jungen und den Umgang damit geht, hat zur Stärkung der Jungen und Verbesserung der Familiensituation geführt. Die Verwaltung befürwortet eine Bezuschussung in den Jahren 2012 und 2013 im leicht erhöhten Umfang.

Mittel dafür sind im Budget des Jugendamtes für die Jahre 2014 und 2015 in Höhe von jeweils 3.210 Euro berücksichtigt. Eine Erhöhung des Ansatzes auf dem Produktkonto 363320 / 531800 ist erforderlich.

Anlagen:

- 1 - Konzept Jungengruppe
- 2 - Antrag
- 3 - Wirtschaftsplan
- 4 - Bericht 2012